

Arbeitsbericht 2017



Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern (BDAJ Bayern) e.V.
Pir Sultan Abdal Geschäftsstelle Balanstr. 63
81541 München

Über uns

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern (BDAJ Bayern) ist einer der fünf Landesverbände des Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ). Der BDAJ Bayern zählt landesweit zu einem der größten Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund. Inhaltlich orientiert sich der BDAJ Bayern sowie seine Untergliederungen an dem humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten, das von Gleichberechtigung, Nächstenliebe, Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und Wissenschaft geprägt ist. Der Verband setzt sich für einen jugend-integrationsspezifischen Ansatz ein, der seine Mitglieder in die Lage versetzen soll, sich als gleichberechtigten Teil der deutschen Gesellschaft wahrzunehmen und an dieser in den verschiedensten Bereichen zu partizipieren. Als Jugendverband hat der BDAJ Bayern den Anspruch sich aus der Rolle des Vereins junger Menschen mit Migrationshintergrund hin zu einem Verband zu emanzipieren, der von der breiten Öffentlichkeit als gleichberechtigter und ernstzunehmender Partner wahrgenommen wird.

Zusammensetzung der Vorstandschaft 2015/17

Die Vertreter_innen der derzeitigen Regionalebene wurden auf der Regionalkonferenz am 6.12.2015 gewählt. Seit den Nachwahlen auf der Regionalkonferenz im Februar 2017 in Augsburg setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Regionalvorstand 2015-17:

Regionalvorsitzender: Kamer Güler (BDAJ Regensburg)
Stell. Regionalvorsitzende: Dilan Saygi (BDAJ München)
Regionalsekretär: Deniz Sahbaz (BDAJ Bamberg)
Stell. Regionalsekretärin: Sibel Atilgan (BDAJ Miesbach)
Die stell. Regionalsekretärin war bis Ende November 2017 im Amt.
Regionalkassenwartin: Sirin Koc (BDAJ Rosenheim)
Stell. Regionalkassenwart: Arda Celik (BDAJ München)
Bildungsbeauftragter: Caner Yener (BDAJ Memmingen)



Aufsichtsrat 2015-17:

Vorsitzender: Alihaydar Doganoglu (BDAJ Ingolstadt)
Schriftführerin: Acelya Koc (BDAJ Plattling)
Mitglied: Gizem Celik (BDAJ Nürnberg)
Mitglied: Okan Coskun (BDAJ Augsburg Lechhausen)
Mitglied: Özgür Aktürk (BDAJ Kaufbeuren)



Im Laufe des Jahrs 2017 wurde eine ordentliche und eine außerordentliche Regionalkonferenz und zahlreiche Vorstandssitzungen durchgeführt und diese auch teilweise mit Ortgruppenbesuche am Ort der Versammlungen verbunden, um den Kontakt zu dieser Ebene zu pflegen.

Datum	Was, Wo
14.-15.01.2017	10. ReVoSi, München
25.02.2017	11. ReVoSi, Augsburg
01.-02.04.2017	12. ReVoSi, Nürnberg
06.05.2017	13. ReVoSi, Augsburg
15.-16.07.2017	14. ReVoSi, München
09.-10.09.2017	15. ReVoSi, München
25.-26.11.2017	16. ReVoSi, Possenhofen
17.12.2017	17. ReVoSi, Würzburg

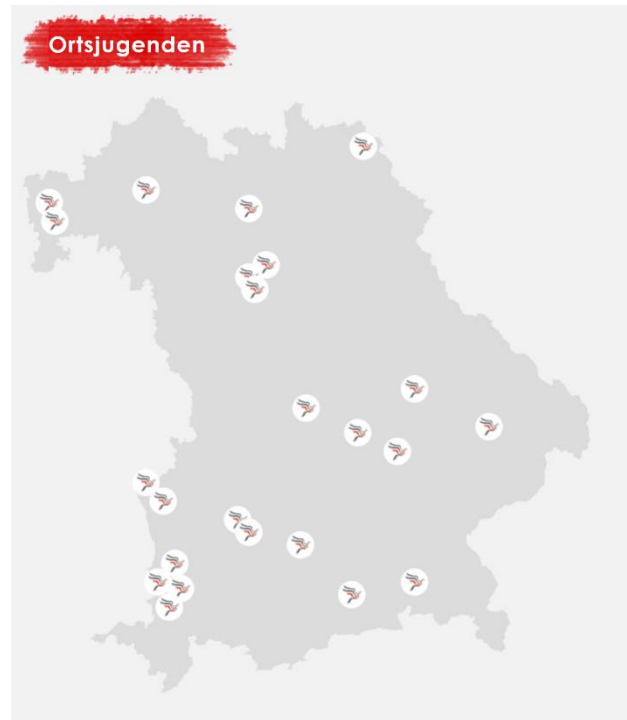
Mitglieder und Untergliederungen

Ortsjugenden & Hochschulgruppen

Unsere BDAJ Familie wuchs auch im Jahr 2017 beständig weiter. In diesem Jahr gründeten sich die dritten und vierten Hochschulgruppen in Bayern der BDAS Augsburg und der BDAS Garching-München. Wir freuen uns des Weiteren mit dem BDAJ Kempten ein neues schwäbisches Mitglied in den Reihen von BDAJ Bayern begrüßen zu dürfen.

Folgende 22 Ortsjugenden und vier Hochschulgruppen waren 2017 Mitglied im BDAJ-Bayern:

- BDAJ Augsburg-Lechhausen
- BDAJ Augsburg-Oberhausen
- BDAJ Bamberg
- BDAJ Erlangen
- BDAJ Fürth
- BDAJ Günzburg
- BDAJ Hof
- BDAJ Ingolstadt
- BDAJ Kaufbeuren
- BDAJ Kempten
- BDAJ Krumbach
- BDAJ Landshut
- BDAJ Mainburg
- BDAJ Memmingen
- BDAJ Miesbach
- BDAJ Mindelheim
- BDAJ München
- BDAJ Nürnberg e. V.
- BDAJ Plattling
- BDAJ Regensburg
- BDAJ Rosenheim
- BDAJ Schweinfurt
- HSG Augsburg
- HSG Erlangen-Nürnberg
- HSG Garching-München
- HSG Würzburg



Die Etablierung einer bezirklichen Struktur stellte auch 2017 ein wichtiges Ziel für den BDAJ Bayern dar. Hierfür wurden die bereits etablierten Bezirksteams des Regionalvorstands weiter genutzt und ausgebaut.

Ein wichtiger Schritt war die Neufassung der Satzung, die auf der Regionalkonferenz in Augsburg 2017 beschlossen wurde. Hier wurden die Bezirksebene als unselbständige Gliederungen der BDAJ Landesebene in die Struktur des Verbands verankert. Folgende Bezirke wurden analog zu den Regierungsbezirken des Bundesland Bayern gegliedert: BDAJ Oberbayern, BDAJ Schwaben, BDAJ Unterfranken, BDAJ Mittel- und Oberfranken sowie BDAJ Niederbayern-Oberpfalz. Auf Grund der regionalen Verteilung bilden Niederbayern und Oberpfalz, sowie Mittel- und Oberfranken jeweils einen gemeinsamen Bezirk. Jeder Bezirk hat mit der Neufassung der Satzung die Möglichkeit zwischen zwei bis fünf Bezirkssprecher_innen zu wählen. Die Bezirkssprecher_innen teilen unter sich die Aufgaben der Mitwirkung im erweiterten Landesvorstand, Kassenführung, Jugendringsbeauftragte_r, Sitzungsleitung und Protokollführung auf. Somit ist die neue Bezirksstruktur eng gekoppelt an die landesweite Struktur des BDAJ Bayern.

Die Vernetzung mit den bayernweiten Mitgliedern des BDAJ Bayern ist eine wichtige Aufgabe für die Landesebene des Verbands. Neben der jährlichen Vorsitzendenversammlung, gab es auch wieder weitere zahlreiche Möglichkeiten für einen Austausch zwischen Mitgliedern und Regionalebene. Im Folgenden ein Auszug der Termine 2017:

Datum	Was, Wo
02.06.2017	Sivas Gedenken in Straubing
22.07.2017	Ortsjugendbesuch Landshut
07.-08.09.2017	Vorsitzendenversammlung in Nürnberg
10.12.2017	Ortsjugendbesuch Mainburg

Nächster Schritt: Bezirksebene

Im Rahmen des Projektes Potential Vielfalt konnten weitere Schritte für den Ausbau und die Verstetigung der Bezirksebene erfolgreich abgeschlossen werden.

Nach ersten Kontaktaufnahmen mit den Bezirksjugendringen Schwaben, Unterfranken und Oberbayern konnten im Jahr 2017 der Strukturaufbau weiter gefestigt werden und der BDAJ Bayern nimmt in allen drei Bezirksjugendringen nun sein eigenständiges Vertretungsrecht wahr.

Der Aufbau des Bezirks Niederbayern-Oberpfalz ist nun ein wichtiger aktueller Fokus für die Arbeit des BDAJ Bayern. Hier wurde der Kontakt mit den Mitgliedern aus dieser Region intensiviert und für die bezirkliche Struktur sensibilisiert. Es wurden hierfür die unterschiedlichen Bedarfe der Mitglieder bei Vernetzungstreffen erfragt und in die Planung der Bezirksebene mit aufgenommen. Inhaltliche Themen der Bezirksebene waren im letzten Jahr: Strukturen und Möglichkeiten der Jugendarbeit und Jugendringe, Alevitentum, sowie das Thema Ehrenamt. Neben der Etablierung eines eigenen Vertretungsrechts auf Bezirksebene, wirkte der BDAJ Bayern auch auf allen VJM-Arbeitstagung aller sieben Bezirksjugendringe mit und stellte in vier Bezirken die den Delegierte_n und/oder Vorsitzende_n der Arbeitstagung.



Datum

11.-12.02.2017
08.-09.04.2017
29.04.2017
06.05.2017
08.-09.07.2017
21.-22.10.2017
18.11.2017
18.-19.11.2017

Was, Wo

Bezirksklausurtagung Schwaben
Bezirksklausurtagung Unterfranken
Vollversammlung Bezirk Oberbayern
Vollversammlung Bezirk Schwaben
Bezirksklausurtagung Oberbayern
Bezirksklausurtagung Schwaben
Vollversammlung Bezirk Schwaben, Oberbayern, Unterfranken
Bezirksklausurtagung Unterfranken



Bildungsseminare & Veranstaltungen



Die Bildungsarbeit stellt eine wichtige Säule des BDAJ Bayern dar. Hierfür wurden im Jahr 2017 zahlreiche Veranstaltungen zusätzlich zu der regulären Gremienarbeit organisiert, die auch im Rahmen des Projekts Potential Vielfalt durchgeführt werden konnten.

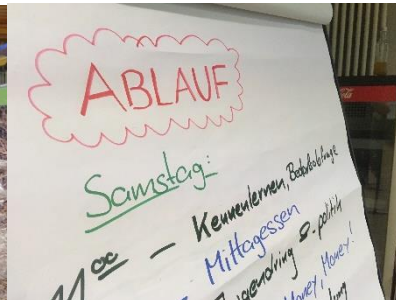
Ein jährliches Highlight ist die Juleica Schulung. Dabei hat sich der Veranstaltungsort das Bildungshaus der Jungbauern-, Jungbäuerinnenschule e.V. in Grainau fest im Verband und als Identifikationsmerkmal für die Juleica etabliert. Inhaltlich wurde bei der Juleica Schulungen zu den Strukturen der

Jugendverbandsarbeit gearbeitet, für das Thema Prävention sexueller Gewalt sensibilisiert, die Teilnehmer_innen im Bereich des Projektmanagements geschult und sich mit der Gestaltung von Bildungsangeboten und der Leitung von Gruppen beschäftigt. Ebenso wurde sich während der Schulung mit dem Bereich des Konflikt Managements beschäftigt.

Hierbei konnten die Interessen der Teilnehmer_innen aus vergangenen Juleica Schulungen bei einem weiteren Seminar im März 2017 zu diesem Thema aufgegriffen werden. Ein Wochenende hatte die Jugendleiter_innen und weitere Teilnehmer_innen die Möglichkeit sich intensiv mit diesem Themenbereich auseinanderzusetzen und eigene Handlungsstrategien kennenzulernen.

Die Medien AG des Verbands hatte die Möglichkeit im Rahmen von medienpädagogischen Seminaren ihre Arbeit weiter zu professionalisieren. Hierfür wurde ein Seminar zum Thema Schnitt und Greenscreen im schönen Oberammergau angeboten. Am Ende des Jahres wurden die bereits angeeigneten Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen eines weiteren medienpädagogischen Seminar weiter vertieft, um Trailer für die verbandliche Arbeit zu erstellen. Das jährliche Ortsjugendcoaching fand dieses Jahr am Starnberger See in Possenhofen statt. Hier konnten gerade auch die jüngere Zielgruppe des Verbands angesprochen werden und die Möglichkeit genutzt werden, an einem Wochenende zu den Themen Generationswechsel und der Mitarbeit in den Jugendringen wichtige Informationen zu erhalten und sich auszutauschen.

Zum Ende des Jahres wurde ein landesweites Wintercamp in Sonthofen organisiert. Hier wurde über die Weihnachtsfeiertage zu verschiedenen Themenbereichen wie Erlebnispädagogik, Medien, Alevitentum und Jugendverbandsstruktur gearbeitet. Hier konnten die Kompetenzen der ausgebildeten Multiplikator_innen genutzt werden. Alle Angebote wurden hierbei von ehrenamtlichen Teilnehmer_innen konzipiert und umgesetzt.



Datum	Was, Wo
03.-04.02.2017	Medienpädagogisches Seminar, Oberammergau
11.-12.03.2017	Konfliktmanagement, Füssen
13.-17.04.2017	Juleica-Schulung 2017, Grainau
25.-26.11.2017	Ortsjugendcoaching, Possenhofen
02.-03.12.2017	Medienpädagogisches Seminar, München
16.12.2017	Seminar Alevitentum, Würzburg
23.-26.12.2017	Wintercamp, Sonthofen

Pir Sultan Abdal Geschäftsstelle

Räumlichkeiten

Die Geschäftsstelle des BDAJ Bayern befindet sich seit August 2013 in der Balanstraße 63, München. Die Geschäftsstelle umfasst ca. 40m² und beinhaltet zwei Arbeitsplätze und einen Sitzbereich mit der Möglichkeit, Sitzungen mit bis zu 16 Personen abzuhalten. Sowohl die

Miete als auch die Nebenkosten werden über die Strukturförderung, die wir vom Bayerischen Jugendring erhalten, finanziert.

Auch in diesem Jahr konnten die Geschäftsstelle wieder für viele Beratungstermine, Gremiensitzungen und Treffen von Arbeitsgruppen genutzt werden. Damit bestätigt sich, dass die Notwendigkeit von eigenen attraktiven Räumlichkeiten, die gerne und häufig von den Multiplikator_innen genutzt werden können, gegeben ist. Somit besteht ein hoher Identifikationswert mit der Geschäftsstelle und dessen Gestaltung. Dies ist auch immer wieder auf den unterschiedlichen sozialen Medien zu beobachten, wo die Wandgestaltung ein beliebtes Fotomotiv darstellt.



Personelle Unterstützung

Durch die Strukturförderung wird die fachliche Zuarbeit für den Vorstand der Regionalebene von Seiten der Geschäftsführung gewährleistet. Hierbei handelt es sich um eine 75% Stelle, die in Absprache mit dem Vorstand für die Organisation der Landesgeschäftsstelle zuständig ist, Abläufe koordiniert und sichert, Fach- und Dienstaufsicht für die_den Projektmitarbeiter_in ist, sowie für die Haushaltsbewirtschaftung und Finanzverwaltung zuständig ist. Auf Grund der Elternzeit von Lena Ruckhäberle gab es Mitte des Jahres einen Personalwechsel und die bisherige Projektmitarbeiterin Anna Herbst übernimmt die Elternzeitvertretung von Lena Ruckhäberle.

Die Projektstelle wurde zum 01.07.2017 mit Christian Löbel neu besetzt, der die Aufgaben der Projektstelle übernommen hat und sich um die Belange der Ortsjugenden und Bezirke kümmert und bereits verschiedenen Veranstaltungen organisieren konnte. Die Stelle umfasst 35 Wochenstunden.

Zusätzlich wurden 8h/wöchentlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts Potential Vielfalt zur Verfügung gestellt, welche weiterhin von Anna Herbst betreut wird.

Seit November 2017 konnte im Rahmen der Strukturförderung eine Aushilfskraft im Rahmen von 5h/wöchentlich eingestellt werden, die die administrativen Abläufe der Geschäftsstelle unterstützt.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach der Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Homepage und Give aways, wurden im Jahr 2017 daran gearbeitet die Bewerbung von Veranstaltungen über ein neues Flyerformat auszubauen. Ebenso wurde eine vermehrte Öffentlichkeitsarbeit für die Bezirksebene notwendig, im Rahmen eines partizipativen Prozesses mit den Mitgliedern der Bezirksebene wurden zu der Etablierung einer Bezirksidentität Logos, Briefköpfen etc. für die Bezirksebene designt.

Jugendpolitische Vertretung

Zusammenarbeit mit der Bundesebene des BDAJ

Die Zusammenarbeit mit der Bundesebene des BDAJ stellt auch in diesem Jahr ein wichtiges Anliegen der Regionalebene dar. Hierfür nahmen regelmäßig Vorstandsmitglieder des BDAJ Bayern an den



Bundesvorstandssitzungen (BuVoSi) teil. Die BuKo im Jahr 2017 stellte im verbandlichen Jahresplan wieder ein absolutes Highlight dar. Mit fast 50 Teilnehmer_innen reiste der



Regionalverband Bayern nach Köln und beteiligte sich mit Anträgen und Beiträgen engagiert an der Konferenz. Besonders erfreulich war die Wahl von zwei bayerischen Multiplikator_innen auf die Bundesebene. Kamer Güler übernimmt

den Bundesvorsitz des BDAJ und wird sich nach dem Strukturaufbau in Bayern nun mit seiner Expertise auf Bundesebene einbringen.

Ein weiteres inhaltliches Highlight war das Treffen der geschäftsführenden Vorstände aller Regionalverbände. Hier wurden die Ehrenamtlichen über ihre Rechte und Pflichten als Arbeitgeber geschult und es gab viel Raum für Erfahrungsaustausch.

Diese und weiterführende Termine und Veranstaltungen waren wie folgt:

Datum	Was, Wo
11.02.2017	BuVoSi, Nürnberg
25.-26.03.2017	Bundesweite Vorsitzendenversammlung, Hannover
13.05.2017	BuVoSi, Duisburg
02.-03.09.2017	GF-Vorstand bundesweit
16.09.2017	BuVoSi, Köln
3.-5.11.2017	Bundeskonzferenz 2017

Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenverband AABF

Die Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenverband der Alevitischen Gemeinde Deutschland (AABF) wurde in diesem Jahre weiter intensiviert. Hierfür fanden regelmäßige Treffen in der Pir Sultan Abdal Geschäftsstelle statt, bei denen aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Verbände diskutiert wurden. Ebenso nahmen Vertreter_innen der Regionalebene des BDAJ Bayern regelmäßig an den Sitzungen des AABF Bayern teil. Im Herbst fand ein Camp des Erwachsenenverbands statt. Hier hatten zwei Mitglieder der Regionalebene des BDAJ Bayern die Möglichkeit einen eigenen Workshop anzuleiten und die Sichtweise auf die Herausforderung der Mitglieder darzustellen und mit den Erwachsenen zu diskutieren. Die Vorbereitung für diesen Workshop wurde gemeinsam mit den Jugendgruppen gestaltet, um so eine möglichst bereite Sichtweise auf den Verband herzustellen.

Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring und seinen Untergliederungen: Kommunale Ebene

Für den BDAJ Bayern ist das jugendpolitische Engagement und die Interessensvertretung in den Strukturen des BJR von hoher Bedeutung. Seit 2008 ist der Regionalverband Mitglied des Bayerischen Jugendrings und seitdem wird daran gearbeitet die Zusammenarbeit und Vertretungsrechte des Verbands in den lokalen Jugendringen auszubauen. Insgesamt hat der Verband derzeit 26 Vertretungsrechte in Bayern. Folgende Untergliederungen sind in Stadt- und Kreisjugendringen vertreten:

- BDAJ Augsburg Lechhausen & Oberhausen (SJR Augsburg)
- BDAJ Bamberg (SJR Bamberg)
- BDAJ Erlangen (SJR Erlangen)
- BDAJ Fürth (SJR Fürth)
- HSG Garching -München (KJR München Land)
- BDAJ Günzburg (KJR Günzburg)
- BDAJ Hof (SJR Hof)
- BDAJ Ingolstadt (SJR Ingolstadt)
- BDAJ Kaufbeuren (SJR Kaufbeuren)
- BDAJ Kempten (SJR Kempten)
- BDAJ Landshut (SJR Landshut, KJR Landshut)
- BDAJ Memmingen (SJR Memmingen)
- BDAJ Miesbach (KJR Miesbach)
- BDAJ Mindelheim (KJR Unterallgäu)
- BDAJ München (KJR München-Stadt)
- BDAJ Nürnberg (KJR Nürnberg-Stadt)
- BDAJ Plattling (KJR Deggendorf)
- BDAJ Regensburg (KJR-Regensburg, SJR-Regensburg)
- BDAJ Rosenheim (SJR Rosenheim)
- BDAJ Schweinfurt (SJR Schweinfurt)
- BDAS Würzburg (SJR Würzburg)
- BDAJ Aschaffenburg (SJR Aschaffenburg, KJR Aschaffenburg)
- BDAJ Miltenberg (KJR Miltenberg)

(Die letzten zwei Vertretungsrechte stellen einen Sonderfall dar, da der BDAJ Aschaffenburg und Miltenberg innerhalb des BDAJs dem Regionalverband BDAJ Hessen angehören, dennoch zählen die Vertretungsrechte, zu den Vertretungsrechten des BDAJ Bayern, da es sich innerhalb der Grenzen des Bundeslandes befindet)

Insgesamt sind vier unserer Delegierten in einem dieser kommunalen Jugendringe im Vorstand aktiv. Davon sowohl im SJR Rosenheim (Abuzar Erdogan) als auch im SJR Schweinfurt (Berivan Aydin) als Vorsitzende.

Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring und seinen Untergliederungen: Bezirksebene

Die weitere Zusammenarbeit mit den Bezirksjugendringen wurde 2017 weiter ausgebaut. In den Bezirksjugendringen Schwaben, Unterfranken und Oberbayern nimmt der BDAJ Bayern sein eigenes Vertretungsrecht wahr. Darüber hinaus sind zwei unserer Delegierter in Bezirksjugendringvorständen aktiv. Im Bezirksjugend Schwaben (Hasret Aktas) und im Bezirksjugendring Unterfranken (Kardelen Yasarul).



Dies ist ein großer Erfolg, da wir somit umso mehr unsere Interessen als BDAJ Bayern in den jeweiligen Bezirken vertreten können. Neben unserem eigenem Vertretungsrecht, konnten wir uns auch in allen VJM-AT der Bezirksjugendringe aktiv mit einbringen und sind in vier Bezirken als Delegierte und/oder Vorsitzenden der VJM AT gewählt worden.



Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring und seinen Untergliederungen: Landesebene

Die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring und seinen Untergliederungen stellt ein wichtiger Bestandteil für die Arbeit des BDAJ Bayern dar und ist ein wichtiger Bestandteil der interkulturellen Öffnung der Jugendarbeit in Bayern. Der BDAJ Bayern bringt sich dafür in die landesweiten Gremiensitzungen aktiv ein. Derzeit sind wir in den folgenden Gremien regelmäßig und aktiv vertreten:

- Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings (2 dreitägige Sitzungen jährlich)
- Kommission Integration (4 Sitzungen & 1 Fachtag jährlich)
- Gemeinsame Arbeitstagung der Jugendringe, Jugendverbände und Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund (VJM) (1 zweitägige Sitzung jährlich)
- Arbeitstagung der Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund (2 Sitzungen jährlich)
- Arbeitstagung der Verbände (1 zweitägige Sitzung)
- Treffen der kleinen und mittleren Verbände (KMV) (3 Sitzungen jährlich)
- Landesvorstands-AG Wahlen (3 Sitzungen jährlich)
- Landesvorstands-AG Ehrenamt (3 Sitzungen jährlich)
- Landesvorstands-AG Flucht (3 Sitzungen jährlich)
- Treffen der Geschäftsführer_innen von Jugendverbänden (1 zweitägige Sitzung jährlich)
- Treffen der Bildungsreferent_innen von Jugendverbänden (2 zweitägige Sitzungen jährlich)

Politische Partizipation

Die Expertise des BDAJ Bayern wird vermehrt zu verschiedenen politischen Themen angefragt. Dabei spielen Türkei-politische Themen eine wichtige Rolle aber auch Themen der Migration und interkulturellen Öffnung.

Im Jahr 2017 wurde von der Georg-von Vollmar Akademie e.V. ein Diskussionsabend zu dem Thema „Minderheiten der Türkei in Deutschland“ veranstaltet. Hier konnte Kamer Güler seine Sichtweise auf die aktuellen aber auch vergangenen Entwicklungen von den Lebensbedingungen von Minderheiten in der Türkei mit einbringen.

Ebenso konnten Vertreter_innen des BDAJ Bayern beim Tag der offenen Tür der Integrationsbeauftragten mit Kerstin Schreyer ins Gespräch kommen und so



weitere Kontakte knüpfen.

Im Rahmen der Feierlichkeit zum Ehrenamtsnachweis wurde ein Vertreter des BDAJ Bayern vom Sozialstaatssekretär für sein bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet

Minderheiten der Türkei in Deutschland

Leben, Wirken und Einstellungen



DONNERSTAG, 16.11.2017 (19.00 - 21.30 Uhr)
NÜRNBERG, KunstKulturQuartier (Königsstraße 93)

In Deutschland leben knapp eine Million Kurden, Aserer, Armenier, Assyrer, Pontus-Griechen, etc.: türkenstämmige Minderheiten, die sich meist jedoch wenig „türkisch“ fühlen. Wie leben die Minderheiten aus der Türkei in Deutschland, warum haben sie ein Land wie uns über Wortwahlungen?

Offene Podiumsdiskussion mit:

- Irfan Ortac** (Vorsitzender des Zentralrats der Welfen in Deutschland)
- Daniyel Demir** (Bundesvorsitzender des Verbandes der Aserer in Deutschland)
- Ali Toprak** (Vorsitzender der Kurdischen Gemeinde in Deutschland)
- Kamer Güler** (zweigs. Bundesvorsitzender der Assyrischen Jugendlichen in Deutschland)

Moderation: **Ali Doğan** (Stützpunktleiter der Stadt Sankt Augustin)

Georg-von-Vollmar Akademie e.V.
Köln
am See

Um Anmeldung wird gebittet: info@georg-vollmar-akademie.de
www.georg-vollmar-akademie.de



Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Projekts „Potential Vielfalt“, der Assyrischen Jugend Mitteleuropas und der DIDF-Jugend hat sich weiter verstetigt und findet auf den verschiedensten Ebenen bayernweit statt. Des Weiteren wurde das jährliche Treffen mit der EJB auf Landesebene weitergeführt. Ebenso hat der BDAJ Bayern am Praxistag der KLJB zum „Menschen zum Dableiben – Methoden zum Mitnehmen“ teilgenommen und dabei wichtige Kontakte geknüpft und Netzwerke weiter ausgebaut.

Datum

30.01.2017

Was, Wo

Kommission Integration, Nürnberg

17.03.2017 Vernetzungstreffen VJM-EJB, Nürnberg
23.09.2017 KLJB, Praxistag

Projektbericht „Potential Vielfalt“



Halbzeit im Projekt

Nach dem Projektstart im Jahr 2015 wurden im Jahr 2017 die beständige Arbeit der Akteur_innen deutlich sichtbar.

In den Bezirken Schwaben und Oberbayern waren die Untergliederung für die Struktur der Bezirke sensibilisiert und eine eigene Dynamik entstand. Hier war auch die Zusammenarbeit mit den Bezirksjugendringen maßgeblich. In den drei Bezirke Schwaben, Oberbayern und Unterfranken konnte im Jahr 2017 das eigene Vertretungsrecht in den Bezirksjugendringen erlangt werden. In Unterfranken und Schwaben stellen Delegierte des BDAJ Bayern Mitglieder des Bezirksjugendringvorstands. Bildungsformate wie das Ortsjugendcoaching, die Juleica oder die Teamer_innenausbildung wurden weiter innerverbandlich verstetigt. Hier war besonders auf den Teamer_innenausbildung starke Synergieeffekte zwischen den Kooperationspartnern spürbar. Hier konnte ein beständiger Erfahrungsaustausch gepflegt werden und in inhaltlichen Fragestellung vermehrt unterstützt werden. Ebenso konnte durch zahlreiche Infotage die Arbeit der Ortjugenden und Hochschulgruppen weiter unterstützt werden und somit die Basis weiter gestärkt werden. Konkrete Bedarfe von Mitgliedern konnten in Bildungsformaten wie „Unsere Alevitentum“ oder dem Wintercamp entsprochen werden und durch die bereits ausgebildeten Teamer_innen eigenständig vorbereitet und umgesetzt werden.

Kooperationsveranstaltungen und Termine

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Veranstaltungen finden weitere Veranstaltungen mit den Kooperationspartnern statt. Für die inhaltliche Planung und Absprachen innerhalb des Projekts treffen sich die Projektmitarbeiter_innen in einem sechs bis acht wöchentlichen Zyklus. Auf diesen Koordinierungstreffen konnte neben der Planung von konkreten Maßnahmen auch der interverbandliche Austausch und die gegenseitige Unterstützung ausgebaut und verstetigt werden. Das Projektjahr beginnt mit einer jährlichen Kick Off Veranstaltung, bei der sich die relevanten Akter_innen der Verbände über aktuelle jugendpolitische Themen austauschen können, die Schwerpunkte und Organisation der Teamer_innenausbildung planen und in interaktiver Form den Tag selber gestalten können. 2017 fand die Veranstaltung in Nürnberg statt. Neben dem planerischen Teil, wurde zusammen ein Musikstück komponiert, getextet und aufgenommen. Ebenso fanden im Jahr 2017 zwei Projebeiräte statt, in denen die unterschiedlichen Akteur_innen und



Expert_innen den Raum hatten die bisherige Projektentwicklung zu reflektieren und Impulse für den kommenden Projektverlauf zu setzen.

Netzwerke und Gremien

Es wurden durch die_den Projektmitarbeiter_in verschiedene Treffen von Netzwerken und Gremien wahrgenommen, um auf der einen Seite den Austausch und die Vernetzung im Sinne des Projektes zu fördern und auf der anderen Seite die Strukturen der Jugendverbandsarbeit kennenzulernen.

Finanzierung

Datum	Was, Wo
06.01.2017	Kick Off Veranstaltung des Projektes, Nürnberg
18.-19.03.2017	Teamer_innenausbildung, Babenhausen
16.03.2017	3. Projektbeirat, München
03.-04.06.2017	Teamer_innenausbildung, Schliersee
14.-15.10.2017	Teamer_innenausbildung, Nürnberg
26.11.2017	4. Projektbeirat, München

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert. Zudem wird es aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium des Innern über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kofinanziert.

